

Kreistag Uckermark

Drucksachen-Nr. 13/2013	Version	Eingangsdatum 28.01.2013
-----------------------------------	---------	------------------------------------

Einreicher: Axel Krumrey (Fraktion DIE LINKE)

Anfrage

öffentliche
Sitzung

nichtöffentliche
Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- | | |
|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Regionalentwicklung | _____ |
| <input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss | _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport | _____ |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit | _____ |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung | _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss | _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag | _____ |

Inhalt:

Entwicklung der Schülerzahlen der Kreismusikschule/ Einnahme-/Ausgabenentwicklung

Fragestellung:

Noch vor Beginn des neuen Schuljahres 2012/2013 beschloss der Kreistag gegen die Stimmen der Linksfraktion die Erhöhung der Gebühren für die Nutzung der Angebote der Kreismusikschule. Zum damaligen Zeitpunkt wurde davon ausgegangen, dass die Anhebung der Gebühren kaum Auswirkungen auf die Schülerzahlen haben werde. Allerdings sollte sich der kreisliche Zuschussbedarf für die Kreismusikschule verringern.

Ich frage deshalb:

1. Können bereits Aussagen zur Entwicklung der Schülerzahlen nach der Anhebung der Gebühren getroffen werden?
 - a) Wenn ja, wie stellen sich die Schülerzahlen im Vergleich zu den drei Vorjahren da?
 - b) Wurden mögliche Abmeldungen mit der Gebührenerhöhung begründet?
 - c) Wie gestaltet sich die Entwicklung der Schülerzahlen in den einzelnen Fachrichtungen?
2. Wie haben sich die Einnahmen der Kreismusikschule durch die Gebührenerhöhung im Vergleich zu den drei vorhergehenden Jahren entwickelt?
3. Wie gestaltet sich die Refinanzierungsrate über die Gebühreneinnahmen (Gegenüberstellung Einnahmen über Gebühren/ Ausgaben).
4. Wie haben sich die Honorare der über Honorarvertrag angestellten Lehrkräfte in den zurückliegenden Jahren entwickelt?

5. Ist vorgesehen, die Honorare den im öffentlichen Dienst üblichen Stundensätzen anzupassen?

6. Ist absehbar, dass Angebote der Kreismusikschule langfristig gesehen aufgrund fehlenden Personals nicht mehr aufrechterhalten werden können?

gez. Axel Krumrey

Unterschrift

25.01.2013

Datum